

Studie: Fallpauschalen verschärfen Personalmangel

Berlin. Die sogenannten Diagnosis Related Groups (DRG), Fallpauschalen, über die seit gut 15 Jahren Behandlungen in deutschen Krankenhäusern abgerechnet werden, erzeugen Kostendruck ohne eine systematische Berücksichtigung von Qualität sowie intransparente, rational nicht begründete Umverteilungseffekte in und zwischen Kliniken. Zu diesen Ergebnissen kommt eine Studie, die die gewerkschaftsnahe Hans-Böckler-Stiftung am Donnerstag veröffentlichte. Die dramatische Unterbesetzung in der stationären Krankenpflege, wo mindestens 100.000 Vollzeitstellen fehlen, sei eine der vielen gravierenden Folgen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/390363.studie-fallpauschalen-verschaerfen-personalmangel.html>